



KÖSTER Thermo-Sanierputz

Sanierputz, Wärmedämmputz und Antischimmelputz

Eigenschaften

Der KÖSTER Thermo-Sanierputz ist ein rein mineralischer Dämmputz mit guten wärmedämmtechnischen Eigenschaften der frei von Kunststoffen ist. Er kann auch anstelle von Sanierputz eingesetzt werden und beugt Schimmelbildung vor.

KÖSTER Thermo-Sanierputz wird für die schadstofffreie Instandsetzung von bestehendem Mauerwerk eingesetzt und ist für stark feuchte- und salzbelastete Untergründe geeignet. Die Druckfestigkeit ist mit anderen Wärmedämmputzen vergleichbar.

Durch den Einsatz von ca. 50 % hochwertigen Recyclingrohstoffen ist dieser Putz in mehrfacher Hinsicht ökologisch nachhaltig.

Aufgrund seiner Porenstruktur und wasserabweisenden Eigenschaften ermöglicht KÖSTER Thermo-Sanierputz die schadensfreie Trocknung und Entsalzung des Mauerwerks selbst bei hohen Salzgehalten.

KÖSTER Thermo-Sanierputz ist kein Opferputz sondern wird für die dauerhafte Instandsetzung eingesetzt. KÖSTER Thermo-Sanierputz ist hoch diffusionsoffen und verbessert das Raumklima.

Technische Daten

Wasserbedarf	40 %
Frischmörtelrohichte	0,65 kg/l
Luftporengehalt (Frischmörtel)	≥ 30 Vol-%
Schichtdicke	bis 5 cm
Erstarungsbeginn	nach ca. 60 Min
Festmörtelrohichte (trocken)	ca. 0,5 kg/m ²
Druckfestigkeit (28 Tage)	≤ 2 N/mm ²
Festigkeitsklasse	CS I
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	≤ 1,5 N/mm ²
Porosität	≥ 40 Vol-%
Bemessungswert der	λ = 0,14 W/(mK)
Wärmeleitfähigkeit (DIN 4108)	
Wasseraufnahmekoeffizient	w ≤ 2 kg/m ² *√h
Wasserdampfdiffusionswiderstand	μ ≤ 15
Wasseraufnahme	≤ 5 mm
Kapillare Wasseraufnahme	W1
Brandverhalten (EN 13501)	A2 - s1, d0

Einsatzgebiete

Instandsetzung feuchte- und salzgeschädigter Mauerwerke, insbesondere nach der Installation einer Horizontalsperre. Das Verfahren eignet sich für alle Feuchte- und Salzgehalte im Mauerwerk. Zur Verbesserung des Dämmwertes des Mauerwerks und zum Einsatz gegen Schimmelbildung.

Untergrund

Mauerwerk aus Ziegel, Naturstein, Planblock, Hochlochsteinen Mischmauerwerk etc., Dichtungsschlämmen (z. B. KÖSTER NB 1 grau oder KÖSTER NB 2 weiß, KÖSTER Kellerdicht-Verfahren). Lose Bestandteile und Salzausblühungen sind vor Beginn der Instandsetzung mechanisch zu entfernen. Der Untergrund ist vor dem Verputz mit KÖSTER Polysil TG 500 zu grundieren (Verbrauch 100 g/m², bei stark saugenden Untergründen bis zu 250 g/m²). Tiefe Ausbrüche sind vorab oberflächenbündig KÖSTER Sperrmörtel zu füllen. Die Oberfläche ist aufgerauht stehen zu lassen und muss vor dem nächsten Arbeitsgang ausreichend durchgehärtet sein (mind. 24 Std.).

Spritzbewurf:

Nach der Grundierung mit KÖSTER Polysil TG 500 wird KÖSTER Sanierputz Spritzbewurf in einer Schichtdicke von maximal 5 mm bei einer Deckung von 50 % aufgespritzt. (Verbrauch: ca. 2,0 - 3,0 kg/m²). Die Wartezeit beträgt mind. 30-60 Minuten.

Verarbeitung

KÖSTER Thermo-Sanierputz wird mit ca. 5,0 Liter Wasser pro 12,5 kg Sack zu einem verarbeitungsfähigen Mörtel gemischt. Die Wassermenge wird in einem Mischgefäß vorgelegt. Das Pulver ist langsam bei laufendem Rührwerk einzustreuen. Wir empfehlen einen doppelläufigen Zwangsmischer. Eine Mischzeit von 3 Minuten ist einzuhalten. Das frische Material ist direkt zu verarbeiten.

Der Verputz erfolgt ein- oder mehrlagig. Die Putzdicke ist mind. 1 cm. Die maximale Schichtdicke in der Fläche beträgt 5 cm. Ab 3 cm und ungünstiger Witterung ist mehrlagig zu arbeiten. Bei abweichenden Systemaufbauten kontaktieren Sie bitte unsere technische Abteilung. Nach dem Rautiefenausgleich und Spritzbewurf wird die erste Lage angeworfen und mit einer Kardätsche oder einem Richtscheit in einer Schichtdicke von 3 cm egalisiert. Direkt im Anschluss wird das KÖSTER Armierungsgewebe in die Oberfläche eingebettet.

Nach mind. 60 Minuten wird die zweite Lage KÖSTER Thermo-Sanierputz in einer Schichtdicke max. 2 cm aufgetragen und ebenfalls mit der Kardätsche oder einem Richtscheit abgezogen. Nach ausreichendem Anziehen wird der Putz mit einem Holz- oder Kunststoffbrett abgerieben und abschließend mit einem Schwammbrett überarbeitet.

KÖSTER Thermo-Sanierputz kann je nach Luftfeuchtigkeit und Temperatur nach einer Zeit von ca. 1-3 Stunden abgerieben werden. Nach dem ersten Abreiben den Putz nicht erneut anfeuchten und ein weiteres Mal abreiben. Alternativ kann der Putz nach Erhärtung durch rapportieren geglättet werden.

Zur Oberflächenglättung in Innenbereichen kann der KÖSTER Hydrosilikatkleber SK in einer Schichtdicke bis 2 mm aufgetragen werden. Der Auftrag kann nach frühestens 24 Stunden erfolgen.

Bei abweichendem Schichtaufbau bitte ggf. unseren technischen Service kontaktieren.

Nachbehandlung

Allgemein gilt: Je mm Putzschichtdicke einen Tag Trocknungszeit einplanen. Die Überarbeitung des KÖSTER Thermo-Sanierputzes hat mit diffusionsoffenen Systemen zu erfolgen.

Verbrauch

Ca. 5 kg/m² je cm Schichtdicke

Hinweis:

Verbrauchsangaben können abhängig von Untergrund und Verarbeitung variieren. Exakte Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln. Praxisbedingt ist ein Mehrverbrauch aufgrund Rauigkeit und Saugfähigkeit des Untergrundes zu berücksichtigen.

Reinigung der Geräte

Nach Gebrauch mit Wasser.

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

Gebinde/Lieferform

M 673 012 12,5 kg Sack

Lagerung

Trocken in verschlossenen Gebinden mind. 12 Monate.

Zugehörige Produkte

KÖSTER Polysil TG 500	Art.-Nr. M 111
KÖSTER Sanierputz Spritzbewurf	Art.-Nr. M 154 025
KÖSTER Hydrosilikatkleber SK	Art.-Nr. M 170 020
KÖSTER Silikonfarbe weiß	Art.-Nr. P 260 010
KÖSTER Sperrmörtel	Art.-Nr. W 530 025

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • Fax -40 • info@koester.eu • www.koester.eu